

Newsletter Juli 2025

Liebe Freund*innen des Morgenstern – Antiquariat und Café,

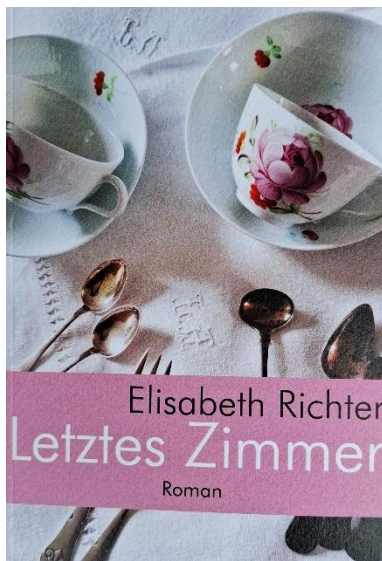
hoffentlich habt Ihr die Hitze der letzten Wochen gut überstanden. Ein gutes Buch und eine Limonade können dabei helfen, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Veranstaltungen

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Am 11.07. findet keine Lesung statt. Im August haben unsere Veranstaltungen Sommerpause.

Freitag, 18.07.2025 um 19:30 Uhr: LESUNG



„Eltern, die zu Kindern werden - In ihrem Roman „Letztes Zimmer“ beschreibt Elisabeth Richter die letzten Lebensjahre ihrer pflegebedürftigen Eltern, sie thematisiert die Veränderungen in den Beziehungen untereinander und erzählt von den Dingen, die die Eltern hinterlassen.“

Der Vater der Ich-Erzählerin Tina leidet an schleichender Demenz, die Mutter scheint blind und zunehmend verwirrt. Die Tochter bringt ihre Eltern in einem Pflegeheim unter. Vor ihnen liegt ein mehrjähriger gemeinsamer Weg. Die Eltern werden zu Kindern, und auch sie selbst verändert sich.“

Freitag, 25.07.2025 um 19:30 Uhr: LESUNG / SPOKEN WORD



Das Textkollektiv „Papyrus 3000“ ist mit einer Spoken Word Veranstaltung zu Gast. Dafür werden in einem Open Call noch selbstgeschriebene Texte gesucht:

„Entrüstet Euch! In Zeiten der Aufrüstung und der Diskussionen über Wehrpflicht und Vaterland, in Zeiten der Sondervemögen in Millionenhöhe und extra-attraktiven Bundeswehrkarrierechancen, in Zeiten der Staatsräson und der Zeitenwende wollen wir uns dem Themenkomplex von Krieg und Frieden literarisch nähern. Welche Möglichkeiten gibt es, durch Literatur ein historisches Bewusstsein zu entwickeln?“

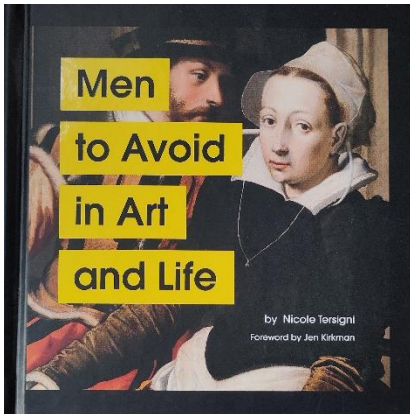
Wie lassen sich die Gefühle und Gedanken der Gegenwart textlich verarbeiten, welche Form passt zu „Nie wieder Krieg“ und der Sehnsucht nach Sicherheit? Wir freuen uns auf eine vielstimmige Annäherung und Pluralität in der sprachlichen wie inhaltlichen Ästhetik. Meldet Euch per Mail makeloveathreat@systemli.org oder in unseren DMs [auf Instagram], wenn Ihr Lust habt, aufzutreten.“

Rückblick



Für noch mehr Spannung gibt ein neues und größeres Regal für Krimis!

Fundstück



Thema diesmal: „Hohe Kunst“

Klappentext von „Men to Avoid in Art and in Life“ von Nicole Tersigni:

„The Mansplainer, the Concern Troll, the Comedian, the Sexpert, the Patronizer - these men have existed for centuries and these works of fine art prove it. Whether it's supplying keen insight on the female anatomy, an eloquent defense of catcalling, or offering sage advice about horseback riding to the woman who owns the horse, less

qualified men will dish out mediocrity as if it's pure genius. From Tersigni's infamous Twitter thread that started it all, Men to Avoid in Art and Life illustrates this frustrating and universal experience and unites us in one of the strongest forms of resistance: laughter.“

Deutsche Übersetzung (deepl.com): „Der Mansplainer, der Concern Troll, der Comedian, der Sexpert, der Patronizer - diese Männer gibt es seit Jahrhunderten und diese Kunstwerke beweisen es. Egal, ob es sich um einen scharfen Einblick in die weibliche Anatomie, eine wortgewandte Verteidigung von Catcalling oder weise Ratschläge zum Reiten für die Frau, der das Pferd gehört, handelt - weniger qualifizierte Männer geben Mittelmäßigkeit von sich, als wäre sie rein genial. Ausgehend von Tersignis berühmtem Twitter-Thread, mit dem alles begann, veranschaulicht "Men to Avoid in Art and Life" diese frustrierende und universelle Erfahrung und vereint uns in einer der stärksten Formen des Widerstands: Lachen.“

Bis Bald!

Morgenstern Antiquariat und Café

Schützenstr. 54, 12165 Berlin-Steglitz

www.morgenstern-berlin.de